

EINE URLAUBSREGION FÜR JEDE JAHRESZEIT

In der Urlaubsregion Freinsheim hat jede Jahreszeit ihren Reiz. Wir begleiten Sie durch das Jahr und zeigen Ihnen, wo und wie Sie die Tage dort besonders genießen können.

FRÜHLING Echte Blüenträume

Es sind die feinen Unterschiede, die den Frühling in der Urlaubsregion Freinsheim zu etwas Besonderem machen. Die Natur erwacht hier früh, die Sonne scheint oft, die Blüte- und Erntezeit ist lang – kurz: extra Genuss in vielerlei Hinsicht.

So ein einzelner Apfelbaum in strahlend weißer oder rosa geflammter Blüte ist hübsch anzusehen. Aber 200.000 Apfelbäume in voller Blüte – sind eine Wucht. Ende April, Anfang Mai beginnen die Knospen bei etwa so vielen Apfelbäumen in der Urlaubsregion Freinsheim aufzubrechen. Dann von einem Blütenmeer, gar Blüentraum zu sprechen, ist hier keine Übertreibung. Selbst wenn die Apfelblüte nur ein relativ kurzes Vergnügen von rund zwei Wochen ist. Doch setzt sie den fulminanten Schlusspunkt auf meist drei Monate Obstbaumblüte. Die prächtig blühende Mandel macht den Anfang. Oft schon bevor der Kalender den offiziellen Frühlingsanfang angezeigt hat. In der Pfalz fühlt es sich dann aber schon längst nach Frühling an. Und so lenkt auch das Freinsheimer Blütenfest im März den Blick auf das Erwachen der Natur, während anderswo noch nicht einmal der Winter ausgetrieben wurde. Und was hier dann nach und nach erwacht, ist wahrlich sehenswert: Kirsch- und Birnbäume, Zwetschgen- und Aprikosenbäume, auf Streuobstwiesen, in Gärten und Obstplantagen.

Der Frühling hält hier besonders früh Einzug. Und dann ist es zudem besonders sonnig, besonders warm und vor allem besonders trocken. Die Rheinebene mit ihren Ausläufern gehört zu den klimatisch begünstigten Regionen Deutschlands. Im Durchschnitt ist es dort immer ein paar Grad wärmer als im Rest der Republik,



Caren I.

CAREN PFLEGER (21)

Weinprinzessin Herxheim/Berg*,
BWL-Studentin in Würzburg

„Im Frühling ist für sportliche Leute das Mountainbike fahren in der Region höchst reizvoll. Man bewegt sich nicht nur in schöner Umgebung und genießt auch von fast jedem Punkt in Herxheim am Berg eine fantastische Aussicht auf die Region, da selbst dort wo Bäume stehen, das zarte Laub den Blick freilässt.“

* bis Mitte Juli 2017



Foto: Pixabay/rei

Das ist der Bildtext für das Motiv oben.

die Sonne scheint etwas länger und es ist das Gebiet mit dem geringsten Niederschlag. Beste Voraussetzungen für den Spargelanbau: kaum Niederschläge, Tagestemperaturen zwischen 20 und 25 Grad Celsius und vor allem warme Nächte sind dafür ideal. Die Urlaubsregion kommt dem schon ziemlich nahe. Zusätzlich haben verbesserte Anbaumethoden und spezielle Abdeckfolien die Erntezeit immer weiter nach vorne verschoben und damit um mehrere Wochen verlängert. Den ersten Spargel gibt es hier oft schon Mitte März zu kaufen.

Jetzt ist die Zeit der kleinen, aber feinen Feste: der neue Jahrgang lässt sich verkosten. Kunst und Handwerk ergänzen das Weinangebot zu einem bunten Markttreiben. Weinstände reihen sich entlang der Wege in den Weinbergen oder werden zu einer Wanderroute verbunden. Dem Himmelreich kommt man dabei spätestens im Mai in Herxheim am Berg sehr nah, wenn das gleichnamige Fest zur anhaltenden Frühlingsfreude beiträgt.

Wer lieber im Stillen genießt, spaziert einen der vielen landwirtschaftlichen Wege entlang und gibt sich seinem ganz persönlichen Blütenzauber hin. Zwischen Herxheim am Berg und Dackenheim, zwischen Freinsheim und Weisenheim am Sand oder auch zwischen Erpolzheim und dem Freinsheimer Friedhof stehen wunderschöne Obstbäume. An der einen oder anderen Stelle kann man sich für eine Pause hinsetzen. Mal ist es eine Mauer, mal Tisch und Bänke aus Holz oder gar eine verlassene Hütte. Hier kann man sich Zeit nehmen für die Schönheit und Fülle der Frühlingnatur. Vielleicht hat man einen spritzigen Riesling oder Winzersekt im Rucksack dabei, zwei Gläser und ein frisches Brot. Wohlfühlen ist einfach!

Dana I.

DANA BOHLENDER (34)

Weinprinzessin der Urlaubsregion Freinsheim,
Beruf????

„Zur Mandelblüte im Frühjahr finde ich die Strecke zwischen Herxheim am Berg und Kallstadt besonders empfehlenswert. Der Weg ist gesäumt von rosafarbenen Blüten, man genießt einen unfassbar schönen Blick über die Rheinebene und hat sowohl zur einen als auch zur anderen Seite charmante Pfälzer Weindörfer, in denen es hochkarätigen Wein zu probieren gibt.“

UND WENN ES DOCH MAL REGNET?

Das 1. Spielzeug- und Blechwarenmuseum in **Freinsheim** zeigt frühe Eisenbahnmodelle der Nürnberger Firma Bing. www.spielzeugmuseum-freinsheim.de Außerdem kann man in Freinsheim Zinnfiguren und altes Handwerk entdecken. **Mehr Infos beim i-Punkt Freinsheim, Telefon: 06353 989294**

SCHON GEWUSST?

Seit 1989 finden in **Weisenheim am Sand** jeweils am letzten Aprilwochenende **Sommerbiathlon-Wettkämpfe** statt. Ebenfalls eine beliebte Veranstaltung dort: Beim historischen **Ostereiergecksen am Oster-sonntag** werden bunte Ostereier gegeneinandergeschlagen, wobei jeweils die härtere Schale gewinnt.

Infos zu Urlaubsregion Freinsheim und unseren Empfehlungen:
i-Punkt Kallstadt
Tel. 06322 667838, freinsheim.de

Das ist der Bildtext für das Motiv auf dieser Seite.



SOMMER Entspannt ins Vergnügen rollen

Schneller, höher, weiter! Den Sommer in der Urlaubsregion Freinsheim mal aus einer anderen Perspektive erleben. Während man im Frühling durch blühende Obsthaine spaziert und im Herbst durch Weinberge und Pfälzerwald wandert, legt man im Sommer deutlich an Geschwindigkeit zu. Also, aufsteigen und Neues entdecken: vom Pferdewagen aus, im Cabriobus oder mit dem Pedelec.

Zwischen Juni und August bewegt man sich in der Urlaubsregion Freinsheim am besten fahrend vorwärts. Dadurch sieht man mehr von Landschaft und Orten,

entdeckt bisher unbekannte Plätze und nimmt manches aus einem völlig neuen Blickwinkel wahr. Wer in einem Planwagen oder Cabriobus mitfährt, kann sich entspannt zurücklehnen, nach Lust und Laune umschauen und sich ganz dem Duft und Klang des Sommers hingeben. Lautes Hufgetrappel hört man beispielsweise. Immer dann, wenn die beiden Pferde den Planwagen über das kurze Asphaltstück ziehen, bevor der Kutscher in einen Feldweg einlenkt. Dort wird die Gruppe der Weinbergsfahrt zur Weinprobe im Rebenmeer geladen. Leises Rascheln vernimmt man, wenn Zweige an den Seiten des oben offenen Doppeldeckerbusses entlangstrei-

fen. Mehrmals täglich macht der Cabriobus am Wochenende auf seiner Rundfahrt von Bad Dürkheim über das Hambacher Schloss in Kallstadt Halt. Auch auf der Strecke nach Bockenheim fährt er durch die Urlaubsregion Freinsheim. Schaut man dort in den engen Gassen von oben hinaus, so ziehen bei jeder Fahrt andere Bilder vorüber. Einmal sieht man durchs Fenster auf einen liebevoll gedeckten Kaffeetisch, ein anderes Mal stehen Sonnenblumen auf einer Fensterbank. Der Duft von Basilikum strömt von einem Balkon herüber, eine schläfrige Katze liegt auf einer Bank im Hof – so nah kommt man dem Leben entlang der Weinstraße selten.

Januar

Februar

März

April

Mai

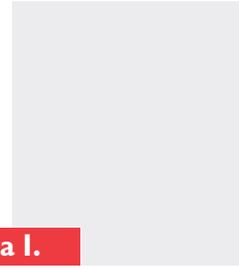
Juni



Dorothea I.

DOROTHEA KOCH (19)
Weinprinzessin Erpolzheim
Schülerin

„Im Sommer ist es sehr schön an der Isenach entlang zu laufen. Eine kleine Bank mit Tisch lädt zu einem sonnigen Sommerpicknick ein. Die Füße kann man ins kühle Nass des Baches strecken oder man hört einfach nur dem Wasser zu, dass über die Fischtreppe plätschert.“



Katharina I.

KATHARINA KALETTA (19)
Weinprinzessin Herxheim/Berg*
Schülerin

„An einem lauen Sommerabend im Juni oder Juli sollte man sich unbedingt auf den Weg in Richtung Ungeheuersee machen. Gerade wenn die Schwüle der Rheinebene unerträglich wird, ist es dort im Wald angenehm kühl und mit etwas Glück kann man gegen Abend wunderbar den Glühwürmchen zusehen.“

* ab Mitte Juli 2017

Wer sich gerne seinen eigenen Weg sucht und selbst bestimmen möchte, wann er was anschaut, der setzt sich im Sommer am besten aufs Pedelec. Die hügelige Landschaft erfordert einiges an Kondition, da weiß man die elektrische Unterstützung bald zu schätzen. An zwei Stationen kann man sich Pedelecs ausleihen.

Unterwegs laden Cafés und Weinstuben zum Einkehren ein. Oder man deckt sich mit reifen Zwetschgen, Birnen, Nüssen und Obstsaften ein, um damit zu einem der vielen frei zugänglichen Picknickplätze in der Urlaubsregion zu radeln. Beliebte Plätze sind beispielsweise der Oschelskopf im Dreieck zwischen Herxheim am Berg, Kallstadt und Freinsheim und der „Ziegenkäseplatz“ oberhalb des Ungeheusersees an einer Wegkreuzung. Doch auch in der Nähe des Triforstbrunnens (Plausser Rastplatz),

im Schlossgarten von Herxheim am Berg und im Barockgarten in Freinsheim kann man sich seinen Proviant schmecken lassen. Historische Besonderheiten wie römische Sarkophage und Wissenswertes entlang des Kraut- und Rübenradwegs nimmt man sozusagen en passant mit.

Mit dem Rad kommt man in der Region nicht nur weit herum, sondern auch mitten ins Geschehen. Im Sommer vergeht kein Wochenende, an dem nicht mindestens einer der Orte ein Weinfest feiert. Sind die Frühlingfeste häufig mit Kunsthandwerk, besonderem Ambiente und ausgesuchter Kulinarik verbunden, so steht auf den Kerwen und Weinfesten des Sommers ganz klar die Geselligkeit im Vordergrund. Entsprechend trubelig kann es sein und umso entspannter fährt man mit dem Rad direkt vor, ohne lange Parkplatzsuche oder Fußwege. Dies bietet sich vor allem am letzten Sonntag im

UNSER TIPP FÜR REITER

In der Urlaubsregion finden sich viele Reitwege, vorbei an Weinreben und Obstbäumen. Der Ausflug zu Pferd **von Weisenheim am Berg zum Ungeheusersee** ist ein besonderes Erlebnis.

August an. Dann wird die Deutsche Weinstraße zwischen Bockenheim im Norden und Schweigen an der französischen Grenze für den Autoverkehr gesperrt. Das längste Weinfest der Pfalz bleibt den Radfahrern, Inline-Skatern und Schoppenbummlern vorbehalten und liegt für alle aus der Urlaubsregion Freinsheim meist direkt vor der Tür.

Infos zu Urlaubsregion Freinsheim und unseren Empfehlungen:

i-Punkt Kallstadt
Tel. 06322 667838, freinsheim.de

Juli August September Oktober November Dezember



HERBST Kummt her fer Keschde un Woi!



Friederike I.

FRIEDERIKE MOOG (23)

Weinprinzessin Weisenheim/Berg
Sozialarbeiterin

„Im Spätherbst sollte man sich unbedingt von Weisenheim über den Südtiroler Ring in die Weinberge begeben und Richtung Leistadt hinauf laufen; oben auf der Anhöhe gelangt man einen unbeschreiblichen Blick auf die verschiedenen Farben der angebauten Rebsorten. Schlägt man anschließend die Richtung nach Herxheim am Berg ein, kann man einen schönen Rundweg um Weisenheim herum laufen.“

Neuer Wein und lieb gewonnene Feste gehören zum Herbst in der Urlaubsregion Freinsheim ebenso dazu wie das Wandern im Pfälzerwald und durch die Weinberge. Für viele ist es die schönste Jahreszeit. Mit Sicherheit die farbenfroheste und geselligste.

Was in der Provence das Licht, ist in der Pfalz das Laub. Und ja, auch Herbstlaub kann süchtig machen. Wenn Himbeer-, Rubin- und Orientrot ineinander übergehen und sich zu Sonnen- und Honiggelb ein Narzissengelb gesellt. Wenn sich die Natur mit sattem Grün, leuchtendem Orange und kräftigem Himmelblau wie ein Farbmalkasten präsentiert. Wenn sich das Weinlaub in den Dörfern wie bunte Girlanden von einer zur anderen Straßenseite spannt. Dann ist für viele die schönste Jahreszeit angebrochen.

Herbst in der Pfalz heißt, dass man sich gar nicht sattsehen mag an den Körben voller Zwetschgen, Kürbissen und Äpfeln, die vor den Hofläden aufgereiht werden. Zwangsläufig findet man jetzt zu Ruhe und Gelassenheit zurück, weil man hinter den vielen Traktoren und Vollerntern, die zwischen den Weinbergen unterwegs sind, sowieso nicht schneller vorwärtskommt. Jetzt wird die Luft klar und der Blick weit. Mit etwas Glück wird man bis in den Oktober hinein von der wärmenden Sonne verwöhnt und kann abends noch draußen auf der Terrasse sitzen.

Für Sportler neigt sich die Saison allmählich dem Ende zu. Doch wer hier unterwegs ist, kann sich seine aktive Draußen-Zeit noch etwas verlängern. Ob mit dem Rennrad oder Mountainbike, Pedelec oder Segway, ob im Lauf- oder Wanderschuh



Saskia I.

SASKIA TEUCKE (21)

Weinprinzessin Weisenheim/Sand Studentin

„Herbstliche Aussichten auf die gesamte Urlaubsregion gibt es hoch oben auf dem Aussichtspunkt über Weisenheim am Sand. Von dort hat man einen herrlichen Blick über ein Farbenmeer aus Weinlaub. Bei guter Sicht erkennt man sogar die Wachtenburg von Wachenheim oder das Feuerwerk beim Wurstmarkt. Ein echter Geheimtipp!“

Bildtextbox für Keschde und Federweißer. Bildtextbox für Keschde und Federweißer. Bildtextbox für Keschde und Federweißer.

– das Klima in der Urlaubsregion Freinsheim meint es gut mit bewegungsfreudigen Menschen. Und diese sind unterwegs, wann immer und so lange es das Wetter zulässt. Darüber vergisst man zuweilen sogar, ob es Montag, Donnerstag oder Sonntag ist, weil sich die Leute nicht um Wochen- oder Ferientage scheren, sondern einfach jeden Moment in der freien Natur auskosten möchten.

Weitere Zeichen für den Herbst in der Urlaubsregion: In den Restaurants lösen Kürbisgerichte und Kastanienmenüs die Pfifferlingwochen ab. An dem einen Sonntag feiert man seine Quetsche, an einem anderen den Federweißen oder stellt den Sau-magen in den Mittelpunkt. Reife Feigen und Kiwis aus dem eigenen Garten – in der Urlaubsregion Freinsheim ist das keine Seltenheit. Jetzt ist Lesezeit. Es herrscht Hochbetrieb im Weinberg. Und im Weingut. Die Tore stehen dort weit offen, Stühle und Tische im Hof umso enger beieinander. Ein Muss in den Straußen-wirtschaften ist ganz klar der neue Wein. Wahlweise in Rot oder Weiß, süß oder bizzlig – ohne ein Glas probiert zu haben, geht keiner weg. Dass man trotz vieler Gäste einmal keinen Platz finden sollte, kommt kaum vor. Denn ganz gleich, wie voll ein Lokal ist: In der Pfalz rückt man zusammen und sagt: Alla hopp, kummt her! Hier geht jedem das Herz auf von so viel Farbe, Wärme und Genuss.

HIER GIBTS KESCHDE

Keschde, also Esskastanien, findet man am **Hahnenplatz in Freinsheim** sowie rund um den **Schlossgarten in Herxheim am Berg**. Das Naherholungsgebiet **Ludwigs-hain in Weisenheim am Sand** wird von den Einheimischen mit gutem Grund auch Keschdeberg genannt.

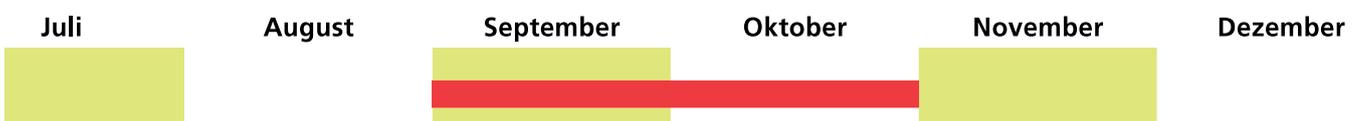
EIN ECHTER PAORAMATIPP

Vom Aussichtspunkt über Weisenheim am Sand erkennt man bei guter Sicht sogar die Wachtenburg von Wachenheim oder das Feuerwerk beim Wurstmarkt.

Infos zu Urlaubsregion Freinsheim und unseren Empfehlungen:

i-Punkt Kallstadt

Tel. 06322 667838, freinsheim.de





WINTER Raus in die Natur!

Schlittenfahren, Eislaufen, Weinwanderungen, Fastnachtstreiben und Silvesterausblicke – der Winter ist in der Urlaubsregion abwechslungsreich und heiter. Wer gerne rausgeht, ist hier richtig. Es regnet kaum und es gibt viel zu unternehmen.

Kaum, dass die ersten Schneeflocken liegen bleiben, ziehen die Kinder ihre Schlitten hervor. Allzu oft schneit es in der Urlaubsregion Freinsheim nicht. Umso ausgelassener rutschen die Kinder dann die steileren Wege im Wingert hinab. In Herxheim am Berg beispielsweise gibt es gleich mehrere Schlittenhänge. Eine möglichst ebene Fläche wünschen sich dagegen alle Eisläufer in Weisenheim am Sand. Ist es längere Zeit frostig kalt, entsteht im Naherholungsgebiet Ludwigshain eine Natureisbahn. Dann setzen Groß und Klein bunte Wollmützen auf, packen ihre Schlittschuhe in den Rucksack, Thermoskannen mit heißem Tee und Kakao dazu und verbringen den Sonntag mit Freunden und Nachbarn, alten Bekannten und Urlaubsgästen gemeinsam an der frischen Luft.

Wer es beschaulicher mag, macht sich auf in Richtung Weinberge oder Wald. Mehr als 20 Themenwege belohnen Spaziergänger wie aktive Wanderer mit abwechslungsreicher Landschaft, traumhaften Panoramablicken und reizvollen Dörfern. Die echten Schmuddelwettertage sind in der Urlaubsregion die Ausnahme. Oft herrscht bestes Wintersonnenwetter, daher gilt auch in dieser Jahreszeit die Devise: raus in die Natur! Wer dabei – ganz Pfalz – auf Wein und kulinarischen Genuss nicht verzichten möchte: Die Rotweinwanderung in Freinsheim am dritten Januarwochenende ist das beste Beispiel dafür, wie das Pfälzer Lebensgefühl auch in der kalten Jahreszeit vorherrscht.



Saskia I.

SASKIA SPERL (22)

Weinprinzessin Stadt Freinsheim, Studentin

„Wenn Schnee liegt, bietet der Hang in der Nähe des Wasserreservoirs am Ortsrand die Möglichkeit zum Schlittenfahren. Ansonsten hat man von diesem künstlichen Hügel an klaren Tagen die perfekte Aussicht über die winterliche Pfalz bis hin nach Mannheim.“

SCHON GEWUSST?

Von Feuerkörben im Wald bis zu einer lebendigen Krippe: Weihnachtsmärkte mit unterschiedlichem Charakter gibt es in Bobenheim am Berg, Weisenheim am Sand und Freinsheim. Geschmückte Themenwagen schlängeln sich beim Rieslingwurm am Fastnachtssonntag durch Weisenheim am Sand, gesäumt von feierlustigen Narren.

Infos zu Urlaubsregion Freinsheim und unseren Empfehlungen:

i-Punkt Kallstadt

Tel. 06322 667838, freinsheim.de

Oktober

November

Dezember

Januar

Februar

März



3 TAGE IN DER URLAUBSREGION FREINSHEIM

Tipps für ein perfektes Wochenende



FREITAG

ERSTE EINBLICKE

Kommen Sie erst einmal an und schauen Sie, was in direkter Umgebung los ist. Ein Plausch mit dem Winzer vom Weingut nebenan, ein Blick auf die Speisekarte des Restaurants gegenüber, ein Kaffee unter Weinlaub – jeder Ort in der Urlaubsregion Freinsheim hat seinen eigenen Charme.

KULTUR & HISTORIE

Der Nachtwächter führt Sie durch die Gassen der Altstadt. Sie hören lieber Geschichten einer alteingesessenen Winzerfamilie? Es gibt viele Möglichkeiten, sich dem historischen Freinsheim zu nähern. Ganz gleich wie, Sie werden mit der thematischen Stadtführung am Von-Busch-Hof, einer wunderschön renovierten ehemaligen Zehntscheune vorbeikommen. Dort finden regelmäßig Konzerte statt. Fast schon privat ist die Atmosphäre im mittelalterlichen Stadtmauerturm, wo ein kleiner, professioneller Theaterbetrieb seine Spielstätte hat. Im Sommer führt das Theater Freinsheim zudem Stücke unter dem Sternenhimmel auf.

SAMSTAG

WEIN & SCHOKOLADE

In den Winzergenossenschaften riechen und schmecken Sie bei Weinproben, was die Region hergibt. Sinnliche Gaumenfreuden verspricht auch der Besuch der Freinsheimer Chocolaterie. Dort fertigt Timo A. Meyer feine Kunstwerke aus selbst hergestellter Schokolade.

WEINBERGE & PICKNICK

Erkunden Sie die Weinberge mit einer geführten Wanderung oder mit dem Fahrrad (auszuleihen bei uns). Wichtig: der Rucksack mit Proviant von den örtlichen Hofläden und Winzern. Denn ein Picknick, beispielsweise unter Rudis Kastaninenbaum in Erpolzheim, gehört in der Pfalz zu einem Ausflug dazu.



FESTE FEIERN

Pfälzer feiern für ihr Leben gern. Und ein Anlass findet sich immer. Mal steht die Stadtmauer, ein Brunnen oder ein Stein im Mittelpunkt, mal freut man sich über Blüten, den Federweißen oder offene Weinkeller. Feiern Sie mit: Spargel, Quetsche oder besondere Weinlagen, seien Sie Gast bei unseren Frühlingstagen, Sommerkerwen und Weihnachtsmärkten.



SONNTAG

WALDWANDERUNG

Von der Lindemannsruhe führen viele Wege (Orientierungstafel am Parkplatz) zum Ungeheusersee. Von einem gemütlichen Spaziergang bis zu einer mehrstündigen Wanderung ist alles drin. Wahlweise mit einem Abstecher zum Bismarckturm oder durchs Krumbachtal. Hauptsache, man ist etwas hungrig, wenn man am See ankommt. Denn dort hat die Weisenheimer Hütte sonntags geöffnet und bietet das, was zu einer Wanderung im Pfälzerwald dazugehört: eine spritzige Rieslingschorle, eine deftige Bratwurst im Weck und vielleicht noch ein Streuselkuchen als Stärkung für den Rückweg ...

GUTE REISE!

So langsam heißt es an die Heimfahrt denken. Ein ebenso abwechslungsreiches wie entspanntes Wochenende in der Urlaubsregion Freinsheim geht zu Ende. Wer unterwegs noch etwas anschauen möchte, für den haben wir hier noch weitere Ausflugstipps zusammengestellt. Kommen Sie gut zurück und bis zum nächsten Mal!



TIPPS FÜR KURZE ABSTECHE AUF DEM HEIMWEG

Im Norden: **Worms** (an der A61) – Nibelungen- und Lutherstadt, berühmtestes Bauwerk der romanische Dom St. Peter, kleinster rheinischer Kaiserdom, ältester Judenfriedhof Europas | Im Süden: **Speyer** (an der A61) – Hauptattraktion Kaiser- und Mariendom, ältester flüssiger Rebenwein der Welt im Weinmuseum, Europas größte Raumfahrtausstellung im Technikmuseum | Im Osten: **Ludwigshafen, Mannheim** (A61/6/650) und **Heidelberg** (an der A5) – Hackmuseum in Ludwigshafen, Mannheim Barockschloss, Heidelberg Altstadt
Außerdem: **Bad Dürkheim** – riesiges Weinfass, Gradierbau, Wasserspielplatz für Kinder an der Isenach